

Am 8. März 2015:

Ja zu sozialer Zahnmedizin! Bezahlbare Zahnmedizin für alle – mit universitärer Qualität



Patricia von Falkenstein,
Grossrätin und
Präsidentin LDP

„Auch die Kinder unserer Kinder sollen – wie wir – von den Dienstleistungen der Schulzahnklinik profitieren können. Um das zu garantieren, müssen wir das Gesetz annehmen.“



Diana Blanco, Technische
Sterilisationsassistentin;
Öffentliche Zahnkliniken
Basel-Stadt

„Die Verselbständigung ist für unsere Patientinnen und Patienten und uns Angestellte ein Vorteil. Die verbesserte Infrastruktur vereinfacht die Behandlungsabläufe – so sind alle zufrieden.“

Was bringt das neue Gesetz?

Der Grosse Rat hat am 17.09.2014 das „Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel“ beschlossen. Damit werden die Volks- und Schulzahnkliniken mit dem Universitären Zentrum für Zahnmedizin zu selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten des Kantons. Das Gesetz regelt u.a. die Organisation, die Finanzierung und die Personalverhältnisse. Die Anstellungsbedingungen werden wie bisher im öffentlich-rechtlichen Rahmen festgelegt. Unverändert bleiben weiter die berufliche Vorsorge des Personals und die Wahl des obersten Leitungsgremiums durch den Regierungsrat. Für die Patientinnen und Patienten ändert sich ebenfalls nichts.

Basler Allianz „Ja zu sozialer Zahnmedizin mit universitärer Qualität“



FDP
Die Liberalen

grünliberale

LDP
Liberal-demokratische Partei
Basel-Stadt



JFM
JUNGFREISINNIGE
BASEL-STADT

Jung
LIBERALE



arbeitgeberverband

beider basel
handelskammer

mittelstand
Mittelstands-Vereinigung Basel

Der Regierungsrat und der Grosse Rat empfehlen den Stimmberechtigten das Gesetz zur Annahme.



Nähere Informationen unter
www.zahnmedizin-ja.ch



Ja zu sozialer Zahnmedizin!

Bezahlbare Zahnmedizin für alle – mit universitärer Qualität

www.zahnmedizin-ja.ch

Ja zu sozialer Zahnmedizin – mit universitärer Qualität!

Am 8. März 2015 stimmen Sie über das neue Universitäre Zentrum für Zahnmedizin ab. Mit dieser neuen Einrichtung will der Kanton die Grundlage für eine umfassende und moderne öffentliche Zahnmedizin für die Patientinnen und Patienten schaffen.

Qualitätssteigerung für die Patienten!

Bei Annahme besteht die einmalige Möglichkeit, ein Kompetenzzentrum für die Zahnmedizin zu schaffen, welches die bisherigen drei Standorte auf dem Campus Rosental zusammenfasst. Diese Synergien dienen einem besseren Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis. Dadurch erhöht sich die Qualität der Dienstleistungen, was den Patientinnen und Patienten zu Gute kommen wird.



**Dr. med. dent.
Christoph Senn,
Präsident SSO Basel**

„Die freipraktizierenden Zahnärztinnen und Zahnärzte bekennen sich zu einer qualitativ hochstehenden Angebotspalette der universitären und sozialen Zahnmedizin in Basel-Stadt. Deshalb sagen auch wir JA zum neuen Gesetz.“

Umbau wäre ein Vielfaches teurer!

Ohne den Bau eines Kompetenzzentrums wären erhebliche Umbaumassnahmen an den bestehenden Standorten notwendig, was um ein Vielfaches



**Dr. David Jenny,
Grossrat FDP**

„Wer in Basel-Stadt die einzigartige soziale Zahnmedizin erhalten will, muss dem Gesetz zustimmen – für unsere Kinder und die sozial Schwächeren.“

teurer wird. Gemeinsam angeschaffte Apparaturen und die logistische und administrative Erleichterung ermöglichen eine nachhaltige Finanzierung. Ein Scheitern des Gesetzes würde bedeuten, dass Patientinnen und Patienten weiterhin an Standorten versorgt werden, die nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen.



**Kurt Emmenegger,
Teamleiter Technischer
Dienst; Öffentliche
Zahnkliniken Basel-Stadt**

„Durch die Verselbständigung der Zahnkliniken wird ein attraktives neues Zentrum für Zahnmedizin entstehen. Ich freue mich auf einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen – und auf zufriedene Patientinnen und Patienten“.

Bezahlbare Zahnmedizin für alle – Ja zu sozialer Zahnmedizin!

Ein Mehrwert für Sie

Nur das gemeinsame Universitäre Zentrum für Zahnmedizin garantiert, dass die wichtigen Aufgaben der Schul- und der sozialen Zahnmedizin auch in Zukunft in hoher Qualität für die baselstädtische Bevölkerung erbracht werden können. Die Ausgestaltung als öffentlich-rechtliche Anstalt schafft die Voraussetzungen dazu.



**Dr. med. Rolf von Aarburg,
Grossrat CVP**

„Nur mit einem Ja garantieren wir auch zukünftig eine qualitativ hochstehende fachliche Ausbildung junger Zahnärzte – das ist im Interesse der Patienten.“

Nur so bleibt die soziale Zahnmedizin gesichert!

Bei einem Scheitern des Projekts würde diskutiert werden müssen, ob der Auftrag der sozialen Zahnmedizin weiter erfüllt werden könnte. Die vorgeschlagene Lösung ist vorzuziehen, da sie sämtlichen Beteiligten (Patienten, Mitarbeitende, Universität) entgegenkommen wird. Die von den linken Parteien formulierten Sorgen betreffend einer Gewinnmaximierung und einem

Interessenskonflikt mit dem Versorgungsauftrag können dadurch entkräftet werden.



**Medina Mahic,
Dentalassistentin;
Öffentliche Zahnkliniken
Basel-Stadt**

„Das neue Universitäre Zentrum ist eine grosse Chance. Nur so wird die soziale Zahnmedizin für alle gesichert. Das ist auch im Interesse von uns Angestellten – denn das Patientenwohl liegt uns am Herzen.“

Modernes Zentrum – moderne Arbeitsbedingungen

Das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin wird eine Institution mit modernen Arbeitsbedingungen und einer hervorragenden fachlichen und wissenschaftlichen Ausprägung – was ganz im Sinne der Angestellten ist.



**Lorenz Nägelin,
Grossrat SVP**

„Die enge Kooperation mit der Universität stärkt Forschung und Lehre – für eine starke zahnmedizinische Grundversorgung im Kanton.“